















Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind zu Recht stolz darauf, Ihnen heute erneut unser exklusives belgisches Tattoo-Konzept präsentieren zu können. Mit dem "Tattoo on Tour" bieten wir den Bürgern an fünf aufeinanderfolgenden Abenden kostenlos ein professionelles Event der Streitkräfte an.

Das Thema dieser Ausgabe lautet "Internationale Zusammenarbeit, unverzichtbar für die Freiheit". Es ist ein dankbares und zugleich hochaktuelles Thema. Wir ehren nicht nur die Helden der Vergangenheit, sondern heben auch die aktuelle Rolle der Verteidigung in der Gesellschaft und in der Welt hervor.

Wir möchten unserem Produktionsteam, den internen Mitarbeitern und insbesondere den verschiedenen Provinzkommandos, dem Königlichen Militärinstitut für Leibeserziehung (KMILE) und den zahlreichen Mitarbeitern in den fünf verschiedenen Städten unseren besonderen Dank aussprechen. Ohne ihre Unterstützung hätten wir diese Veranstaltungsreihe nicht realisieren können. Auch unseren internationalen Kollegen möchten wir danken: Sie alle repräsentieren außergewöhnliche und einzigartige Einheiten, die ein hohes Niveau garantieren.

Ein besonderer Dank gebührt Generalmajor Guido Hart, dem größten Motivator und Befürworter dieser Veranstaltung. "General, vielen Dank für Ihre anhaltende Begeisterung!" Genießen Sie die positive Stimmung dieser musikalischen Show in vollen Zügen!

Die Produzenten Patrick De Smet & Bruno Sprengers

## Inhalt

Vorwort Verteidigungsministerin	4
Vorwort des Chefs der Verteidigung	5
Vorwort des Provinzkommandanten	6
Vorwort der Bürgermeisterin	////7
Musique de l'Infanterie de Lille (FR)	8
Heeresmusikkorps Neubrandenburg (DE)	/// 9
Fanfare Bereden Wapens (NL)	//10/
Top Secret Drumcorps (CH)	
Programm	12 - 13
United States Air Force Honor Guard Drill Team	14
Königliche Musikkapelle der Belgischen Luftwaffe	15
Produzenten	16
Solisten	17
Arrangeur & Präsentation	18
Produktionsteam	19
Text der Brabançonne	
	20
KMILE	20 21



Guten Abend allerseits,

Zunächst einmal möchte ich Sie alle herzlich zu dieser

Reihe außergewöhnlicher Konzerte begrüßen, die die Belgische Verteidigung auch in diesem Jahr wieder für Sie vorbereitet hat.

Das Belgian Defense International Tattoo wurde erstmals im Jahr 2022 unter dem Titel "Der Wert der Freiheit" ins Leben gerufen. Eine Freiheit, den wir alle damals wiedererlangt hatten, nachdem die Pandemie im Jahr 2020 ausgebrochen war.

Die aktuellen Ereignisse lassen uns jedoch erkennen, dass wir "Freiheit" leider nicht als Selbstverständlichkeit betrachten können. Tag und Nacht wachen unsere Mitarbeiter der Verteidigung deshalb über unsere Sicherheit und Freiheit, wofür sie unsere ausdrückliche Anerkennung verdienen. Nach mehr als zwei Jahren Krieg in der Ukraine und anderen überall in der Welt auftretenden Konflikten, wie dem Krieg im Gazastreifen, erkennen wir, dass wir uns jeden Tag aktiv und solidarisch für unsere Sicherheit und Freiheit einsetzen müssen.

Deshalb präsentiere ich Ihnen heute mit großem Stolz diese neue Ausgabe des 'Tattoo', in fünf belgischen Städten und ebenso vielen Provinzen. Das Thema dieses Jahres lautet "Internationale Zusammenarbeit, unerlässlich für die Freiheit". Unsere internationale Zusammenarbeit und unsere Verpflichtungen innerhalb der Europäischen Union und der NATO garantieren uns diese Sicherheit und Freiheit. Tausende Menschen geben täglich ihr Bestes, damit wir alle in einem freien Land, in einem Rechtsstaat mit Recht auf freie Meinungsäußerung leben können.

Heute Abend sorgen 250 internationale professionelle Musiker für ein musikalisches Spektakel, verstärkt durch Videobilder und eine Lichtshow. Ausländische professionelle Militärmusikkapellen, ein Drillteam und ein Schweizer Trommelkorps nehmen teil als Zeichen der 80-jährigen internationalen Zusammenarbeit.

Lassen Sie uns heute Abend gemeinsam im Rhythmus der Musik unsere demokratischen Werte und Normen hervorheben. Nur dank der Zusammenarbeit und der Freiheit, in der wir heute leben dürfen, können wir dieses einzigartige Spektakel genießen.

Ich wünsche Ihnen einen besonders schönen Abend.

Ludivine Dedonder Verteidigungsministerin



Es ist mir eine besondere Ehre, Sie heute Abend zu diesem internationalen Tattoo der belgischen Verteidigung begrüßen zu dürfen Zwei Jahre nach einer ersten erfolgreichen Ausgabe organisiert die Verteidigung erneut diese Veranstaltung, diesmal in Zusammenarbeit mit fünf neuen Partnerstädten: Antwerpen, Brüssel, Tournai, Eupen und Löwen.

Das Thema des Táttoo 2024 lautet: "Internationale Zusammenarbeit, unverzichtbar für die Freiheit", und ist

heute aktueller denn je.

Nach fast 80 Jahren Frieden bricht auf dem europäischen Kontinent erneut ein konventioneller Krieg aus. Der brutale Einmarsch Russlands in die Ukraine im Februar

2022 verdeutlicht die Zerbrechlichkeit von Frieden und Freiheit.

Aus Respekt vor allen Ukrainern, die mehr als zwei Jahre lang für ihre und unsere Freiheit gekämpft und ihr Leben geopfert haben, möchten wir heute besonders betonen, dass Freiheit kein erworbenes Recht ist. Freiheit ist kostbar und muss bewahrt werden. Doch ein Land kann dies nicht allein. Internationale Zusammenarbeit ist daher unverzichtbar, um unsere demokratischen Werte zu bewahren und das droße Privileg der Freiheit zu verteidigen.

Die aktuellen Krisen haben einmal mehr die enorme Bedeutung dieser internationalen Solidarität und Zusammenarbeit verdeutlicht. Belgien hat eine führende Rolle bei den internationalen Organisationen eingenommen, die Europa Wohlstand und Frieden gebracht haben. Seit einiger Zeit strebt auch die belgische Verteidigung nach bi- und multilateraler Zusammenarbeit, sowohl innerhalb der Europäischen Union als auch der NATO. Diese Zusammenarbeit trägt unmittelbar zu mehr Frieden und Stabilität bei. Auf nationaler Ebene haben die aktuellen Krisen dazu geführt, dass die Verteidigung ihre Rolle zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger spielen konnte und durfte.

Dieses Tattoo, in fünf Städten und fünf Provinzen, unterstreicht die tiefe Verbundenheit zwischen der Bevölkerung und ihrer Armee. Die Zusammenarbeit mit den Verbänden anderer Länder ist nur einer von vielen Aspekten, die Belgien zu einem Brückenbauer auf der internationalen Bühne machen.

Über eine faszinierende historische Reise von der Gründung der NATO bis hin zur Europäischen Union werden wir Ihnen zeigen, wie die belgische Verteidigung künftig verschiedene Formen der Zusammenarbeit umsetzen will. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 75. Jahrestag der Gründung der NATO und zum Abschluss des belgischen Vorsitzes im Europarat wünsche ich Ihnen allen einen angenehmen Abend in unserer Mitte.

Für die Zusammenarbeit. Für die Freiheit.

Michel Hofman Admiral Flügeladjutant des Königs Chef der Verteidigung



Als Militärkommandant der Provinz Lüttich, ist es mir eine große Ehre, mich an dieser Stelle mit einem Vorwort an Sie zu richten und das internationale Militärmusikfestival in Eupen anzukündigen.

Das Festival bringt Vertreter der Streitkräfte aus der Schweiz, Frankreich, Deutschland, den USA, den Niederlanden und Belgien zusammen und ist weit mehr als ein Musikevent. Es verkörpert den Geist der Brüderlichkeit, der Zusammenarbeit und der Solidarität, der für die internationale Militärgemeinschaft bezeichnend ist.

Die Militärmusik hat einen ganz besonderen Stellenwert für unsere Soldaten und in unserer Geschichte. Sie verbildlicht unsere Disziplin, unser Erbe und unseren Dienst an unseren jeweiligen Ländern. Dieses Festival bietet die einzigartige Gelegenheit, unsere gemeinsamen Werte zu ehren und gleichzeitig den Reichtum und die Vielfalt unserer Musiktraditionen darzubieten.

Eupen kann auf eine lange Geschichte und reichhaltige Traditionen zurückblicken und ist daher der perfekte Ort, um Soldaten und Zivilisten bei Musik und rund um gemeinsame Werte zu vereinen.

Ich bin überzeugt davon, dass diese Veranstaltung nicht nur unterhalten wird, sondern ebenso unsere Militärgemeinschaft und die Stadt Eupen mit Stolz erfüllt. Mein aufrichtiger Dank gilt Frau Bürgermeisterin Claudia Niessen für ihre Begeisterung und Vorfreude auf die Veranstaltung in ihrer schönen Stadt.

Ebenfalls danke ich den Organisatoren der Veranstaltung sowie den Musikern, die ihr Talent mit uns teilen. Ihre Hingabe und Disziplin machen dieses Festival erst möglich. Ich bin sicher, dass wir zusammen eine schöne Zeit verbringen werden.

Guy BECKERS
Oberst
Militärkommandant der Provinz LIEGE



Liebe Besucherinnen und Besucher,

es ist uns eine Ehre, Sie in Eupen zum Auftakt des Belgian Defense International Tattoo zu empfangen! Die fünf hochkarätigen Militärkapellen und das Drill Team mit insgesamt etwa 200 Berufsmusikern verwandeln den Werthplatz für einen Abend in eine internationale Bühne.

Mit ihrer Show stellen die Musiker die Kraft der Musik unter Beweis und allen voran die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit, getreu dem Motto der diesjährigen Ausgabe: "Internationale Zusammenarbeit, unverzichtbar für die Freiheit".

Auch international verfolgt Belgien im ersten Halbjahr 2024 mit seinem EU-Ratsvorsitz das Ziel, die Zusammenarbeit zu stärken. Die Aktualität und jüngsten Krisen lassen keinen Zweifel am Stellenwert internationaler Kooperationen.

Mein besonderer Dank gilt Oberst Guy Beckers, Militärkommandant der Provinz Lüttich sowie dem ehemaligen Kommandanten des KMILE, Oberstleutnant Kurt Maertens, die sich für Eupen als Auftaktort dieses Festivals eingesetzt haben. So wurden dann auch die Vorbereitungen vor Ort gemeinsam koordiniert. Ebenso möchte ich allen danken, die das Festival durch ihren Beitrag – von der Planung bis zur Umsetzung vor Ort – möglich gemacht haben.

Wir freuen uns, Musikerinnen und Musiker aus Holland, Deutschland, Frankreich und Belgien sowie das Schweizer Trommelcorps und das Drill Team der amerikanischen Luftwaffe zu empfangen. Nach ihrer Aufführung in Eupen ziehen sie weiter nach Leuven, Antwerpen, Tournai und zum Abschluss nach Brüssel auf den Grand-Place.

Herzlich willkommen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, allen Besucherinnen und Besuchern! Ich wünsche Ihnen eine erlebnisreiche und angenehme Zeit in unserer Stadt mit vielen positiven Begegnungen!

Claudia Niessen Bürgermeisterin der Stadt Eupen

#### Musique de l'Infanterie de Lille (FR)



Die Musikkapelle der Infanterie von Lille ist eine der 6 professionellen Musikkapellen der französischen Armee.

Diese besondere Musikgruppe ist die einzige Brass-Band in der französischen Armee und setzt sich ausschließlich aus Blechbläsern und Schlaginstrumenten zusammen. Sie besteht aus 35 professionellen Militärmusikern. Sie sind alle Absolventen nationaler Konservatorien und durch Auswahlverfahren rekrutiert. Ursprünglichals "43 emer eigiment d'infanterie" bekannt, wurde sie am 1. September 2016 in "Musique de l'infanterie de Lille" umbenannt. Als würdiger Vertreter der Armee führte die Musikkapelle im Jahr 2023 140 Auftritte in voller Besetzung sowie verschiedene kleinere Auftritte durch. Dazu gehören die musikalische Begleitung von militärischen Zeremonien sowie von Konzerten für verwundete Soldaten, Empfänge für zivile und militärische Würdenträger, dynamische Auftritte bei Festivals in Frankreich und im Ausland und Partnerschaften mit Bildungs- und Kultureinrichtungen - dies sind nur einige Beispiele für die Vielseitigkeit dieses Blasorchesters. Die Kapelle unterstützt auch die französischen Truppen bei internationalen Einsätzen durch ihre musikalischen Darbietungen.



#### Martial Drapeau

Martial Drapeau trat 2001 als Saxophonist dem Musikkorps der Armee bei und diente als Solo-Altsaxophonist und Pultchef in Versailles und Lyon. Er wurde im Jahr 2014 zum stellvertretenden Tambourmajor der Artillerie in Lyon ernannt und bestand im April 2016 die Einstellungsprüfung für Militärkapellmeister. Er übernahm im September 2017 die Leitung des Musikkorps der Infanterie. Mit diesem Orchester entwickelt er mehrere Kooperationen mit renommierten Komponisten und Künstlern,

Partnerschaften mit Schulen für Chor- und Orchesterprojekte sowie bedeutende Veranstaltungen für die Streitkräfte.

Im Dezember 2021 wurde Drapeau für seine künstlerische Vielseitigkeit und sein Talent zum Assistenzdirigenten des Orchesters von Disneyland Paris ernannt und gleichzeitig zum Professor für Orchesterleitung berufen.





### Heeresmusikkorps Neubrandenburg

Wir betrachten uns als musikalische Botschafter Mecklenburg-Vorpommerns und können auf eine reiche musikalische und militärische Geschichte zurückblicken. Im Jahr 1994 als "Heeresmusikkorps 14" gegründet, im Jahr 2008 in "Wehrbereichsmusikkorps I" umbenannt und seit 2013 bekannt als "Heeresmusikkorps Neubrandenburg", haben wir in fast 30 Jahren eine Vielzahl von Gelöbnissen, Appellen und regelmäßigen Benefizkonzerten im Nordosten Deutschlands durchgeführt. In der Tollense-Kaserne, hoch über den Mauern der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, am Rande der Mecklenburgischen Seenplatte gelegen, dienen unsere Zeit- und Berufssoldaten in einer Region, die Touristen anzieht. Wir machen nicht nur Marschmusik. Dank variabler musikalischer Besetzungen, vom Blech- und Holzbläserquintett über zwei Combos, eine volkstümliche Formation und vieles mehr, sind wir in der Lage, ein facettenreiches Klangspektrum verschiedenster Stile zu bieten. Das Konzerterlebnis mit dem Heeresmusikkorps Neubrandenburg ist ebenso vielseitig wie unsere Musiker talentiert sind!



#### **Oberstleutnant Christian Prchal**

Oberstleutnant Christian Prchal leitet seit Juni 2014 dieses Musikkorps. Er absolvierte sein Diplom in Orchesterleitung an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf und übernahm daraufhin verschiedene Aufgaben als zweiter Musikoffizier. Während dieser Zeit wurde er nach Afghanistan, Kanada und in benachbarte europäische Länder entsandt. Nach einer kurzen Amtszeit als Leiter des Luftwaffenmusikkorps Erfurt und des Luftwaffenmusikkorps 2 in Karlsruhe übernahm er im Jahr 2010 die Leitung des

Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr in Garmisch-Partenkirchen. Dort nahm er an Zeremonien, Konzerten und internationalen Tattoos in Norfolk und Edinburgh teil. Neben CD-Produktionen, Schulworkshops und seiner Tätigkeit als Juror bei Wettbewerben war er mehrere Jahre lang der künstlerische Leiter des Internationalen Militärmusikfestivals in Bayern und Garmisch-Partenkirchen.





#### **Fanfare 'BEREDEN WAPENS'**



Die Fanfare Bereden Wapens' (FBW) hat ihre Heimatbasis in der Brederodekazerne in Vught und ist bekannt für ihre beeindruckenden musikalischen Darbietungen bei feierlichen und protokollarischen Anlässen innerhalb und außerhalb der Armee. Zu ihren Auftritten zählen Veranstaltungen für das Königshaus, den Prinzentag, Vereidigungszeremonien, Kommando-übergaben und Gedenkfeiern. Darüber hinaus gibt das Orchester regelmäßig Konzerte, insbesondere zu Ehren der Veteranen. Das Orchester tritt häufig mit namhaften nationalen und internationalen Solisten auf und nimmt auch an Tattoos im In- und Ausland teil.

Der Fanfarenzug "Bereden Wapens" pflegt zudem die Tradition des Spielmannszuges des Regiments Radfahrer. Damit wird ein einzigartiges Kapitel in der Geschichte der niederländischen Streitkräfte lebendig gehalten. Seit 1894 gab es bei den Streitkräften ein Radfahrerkorps, und 1917 wurde ein erstes Radfahrermusikkorps gegründet. Obwohl das Radfahrermusikkorps 1940 aufgelöst wurde, setzt die FBW die Tradition dieses Spielmannszuges fort. Sie trägt die originalen Uniformen aus der Zwischenkriegszeit des letzten Jahrhunderts und spielt auf den entsprechend gebogenen Instrumenten. Dadurch bietet sie eine faszinierende musikalische Darbietung, die schon bei zahlreichen nationalen und internationalen Tattoos großen Erfolg hatte.



#### Kapellmeister Jos Zegers

Jos Zegers absolvierte seine musikalische Ausbildung in Oboe und Dirigieren an den Konservatorien in Maastricht und Den Haag. 2015 gewann er als jüngster Teilnehmer den internationalen Dirigierwettbewerb "Con Brio" in Innsbruck, Österreich. Von 2016 bis 2022 war er Chefdirigent des Bundespolizeiorchesters München. Am 1. Oktober 2022 wurde er zum Chefdirigenten der Fanfare "Bereden Wapens" in Vught ernannt. Seit 2023 ist er gleichzeitig Chefdirigent des Kerkrader Symphonieorchesters und Dozent für Dirigieren am Konservatorium in Maastricht.





### **Top Secret Drum Corps**

Sieben junge, talentierte Trommler, die sich während der Basler Fasnacht kennengelernt hatten und zusammen die Basler Trommelkunst pflegten, gründeten 1991 die Gruppe "Top Secret". Ihr Ziel war es, über die bloße Darbietung von Karnevalsmärschen hinauszugehen und den traditionelle Basler Drum-Stil mit anderen Stilen zu verschmelzen und durch visuelle Effekte zu ergänzen. Diese einzigartige Idee und das Engagement der sieben Trommler führten rasch zu nationalem und später internationalem Erfolg. Im Jahr 2003 erhielt Top Secret eine Einladung zum Royal Edinburgh Military Tattoo in Schottland. Um dieser Einladung gerecht zu werden, mussten neue Trommler rekrutiert und ausgebildet werden, um die Gruppe zu erweitern, damit erstmals eine Marschshow entwickelt werden konnte. Seitdem hat das Drum Corps seine Darbietungen in ganz Europa, den USA, Kanada, Südafrika, China und Australien präsentiert.

Das Top Secret Drum Corps ist stets darauf bedacht, dem Publikum zu zeigen, wofür es viele Stunden lang geübt und gearbeitet an seiner Perfektion gearbeitet hat Ihre neue Show verspricht ein weiteres Highlight zu werden, hat sie doch bereits Ihre Majestät Königin Elizabeth II. begeistert. Sie konnte ihr Lächeln nicht verbergen, als das Trommelkorps bei der Platin-Jubiläumsfeier 2022 auf Schloss Windsor auftrat.

Im Jahr 2023 war das Top Secret Drum Corps an der weltberühmten Titelmelodie des Films "Mission Impossible" beteiligt. Tom Cruise, der die Performance während der Platinum Jubilee sah, war beeindruckt und wollte die Schweizer Gruppe gerne für den Soundtrack gewinnen. Ihre mitreißenden Auftritte faszinieren das Publikum immer wieder mit ihrer unglaublichen Präzision, atemberaubenden Geschwindigkeit und einer Prise Humor. Im April 2024 traten sie bereits beim Virginia International Tattoo in den USA und beim Norwegian Military Tattoo in Oslo auf. Dank ihrer Leidenschaft, Kreativität und Hingabe zählen die Basler Trommler seit über dreißig Jahren zur Weltklasse.



## Programm

#### Einführung (alle Formationen)

March 1941

Liberty Fanfare

Musik: John Williams

Musik: John Williams

1st Belgian Brigade Liberation March

Musik: Simon Poulin

Musique de l'infanterie de Lille (Frankreich)

Medley Bedit 24 Arr: D. Vanhaegenberg

Something happened on the way to heaven (Phil Collins)

Billy Jean (Michael Jackson)

Funky Town (Lipps, Inc.)

Celebration (Kool &the Gang)

You should be dancing (Bee Gees)

Lettre à France (Michel Polnareff)

Run boy run (Woodkid)

Never going home (Kungs)

The Offspring: Kids aren't all right Arr: H. Jossien)

#### Heeresmusikkorps Neubrandenburg (Deutschland)

Mein Mecklenburger Land A la mi presente Des Gr. Kurfürsten Reiter-Marsch

Musik: Gerhard Baumann Musik: Friedrich Deisenroth Musik: C. Graf von Moltke Arr: Deisenroth, Hackenberger

MashUp

Marsch des York'schen Korps

Wilhelm Tell Ouverture

**Berliner Luft** 

Always look on the bright side

Musik: L.v. Beethoven Musik: G. Rossini Musik: Paul Lincke Musik: E Idle

#### **Fanfare Bereden Wapens (Niederlande)**

The Cowboys
For a few dollars more
The ecstasy of Gold
The magnificent seven
How the west was won

Musik: John Williams Musik: Ennio Morricone Musik: Ennio Morricone Musik: Elmer Bernstein

Musik: Alfred Newman

Alle Arrangements: Jasper Staps

#### Top Secret Drum Corps (Schweiz)

Show 2024: "Sky Rocket to Top" Musik: P. Meyer, E. Julliard

#### **US Air Force Honor Guard Drill Team**

#### Königliche Militärmusikkapelle der Belgischen Luftwaffe

Marsch der Belgischen Luftwaffe Musik: L.Gasia Show "Queen medley" Muz: Queen

Arr: D. Vanhaegenberg

Arr: D. Vanhaegenberg

We Will Rock You - Barcelona - Bohemian Rhapsody

Wo Wants to Live Forever - Innuendo - The Show Must Go On

Don't Stop Me Now - We Are the Champions

#### Finale (alle Formationen)

Liberty Bell Musik: John Philip Sousa

Freedom Musik: Michael W. Smith. Arr: Hans van der Heide

Wind of Change Musik: Scorpions

Arr: D. Vanhaegenberg

**Euphoria Liberty Bell** Musik: John Philip Sousa

Freedom Musik: Loreen

Te Deum & Bugler's Holiday Musik: M.A. Charpentier

L. Anderson

MEDLEY "BeDIT 2024" Arr: D. Vanhaegenberg

Dancing Queen (ABBA)

**Emblem of Freedom** 

Think - Freedom (Aretha Franklin)

Freedom (Pharrell Williams)

Rockin' in the Free World (Neil Young)

**NATO Hymne** Musik: A. Reichling Musik: L. van Beethoven

Europäische Hymne

Arr: G. Rennert

Die Brabançonne Musik: F. Van Campenhout

> Arr: A. Crepin Musik: K.L. King

#### United States Air Force Honor Guard Drill Team



Das United States Air Force Honor Guard Drill Team präsentiert eine professionelle und atemberaubende Choreografie von Waffenmanövern, präzisen Würfen, komplexen Waffenwechseln und einem Marsch durch einen Bogen rotierender Waffen. Eine besonders eindrucksvolle Darbietung zeigt einen stehenden Drillkommandanten im Mittelpunkt, flankiert von vier Teammitgliedern, die zeitgleich ihre 11 Pfund schweren Waffen über und um den Kommandanten herum schwingen und eine Abfolge von Aktionen ausführen, die von keinem anderen professionellen militärischen Drill Team übertroffen wird.

Im Laufe der Jahre hat das Drill Team mit dem US Air Force Recruiting Service zusammengearbeitet, um an Hunderten von Veranstaltungsorten präsent zu sein. Es besucht verschiedene Luftwaffenstützpunkte und Veranstaltungen in der ganzen Welt und tritt vor Tausenden von Besuchern bei verschiedenen nationalen Denkmälern in der Hauptstadt seines Landes auf. Zusätzlich bietet das Team lokalen Organisationen, Schulen und anderen Gruppen Patenschaften an.

Das Drill Team unterstützt den Rekrutierungsdienst der US Air Force als offizielle "Botschafter in Blau". Durch seine Vorführungen an öffentlichen und militärischen Standorten trägt das Drill Team dazu bei, Piloten zu gewinnen, zu halten und zu inspirieren.

Das Drill Team ist ein wichtiger Bewahrer des Erbes der US Air Force und der Identität der Luftwaffe. Es ist international bekannt für seine Präzision und dient als erstklassige Inspirationsquelle für aktuelle und zukünftige Piloten weltweit.







### Königliche Musikkapelle der Belgischen Luftwaffe

Die Königliche Musikkapelle der Belgischen Luftwaffe besteht aus einem Harmonieorchester von 53 Musikern. Die Hauptrolle des Orchesters besteht darin, militärische und kulturelle Darbietungen zu gestalten. Ihr sehr vielfältiges Repertoire umfasst klassische, romantische und moderne Werke sowie zahlreiche Bearbeitungen.

Diese Musikkapelle wurde 1946 gegründet unter dem Namen Musikkapelle von Brüssel. Im Jahr 1947 wurde sie dann offiziell unter ihrem heutigen Namen anerkannt. Die Musikkapelle ist ein gern gesehener Gast bei internationalen Tattoo- und Musikfestivals, unter anderem in Albertville und Nizza (F), Mönchengladbach und Kaiserslautern (D), Bari, Rom und Bardonecchia (I), Aalborg (Dänemark), Krakau (Polen), Halifax, Québec (Kanada), Neuchâtel (CH) und Minneapolis (USA), Veliko Tarnovo (Bulgarien) usw. Sie begleitet auch regelmäßig nationale und internationale Solisten, darunter u.a. unsere belgische Jazzlegende Jean "Toots" Thielemans.

Bekannte Dirigenten musizieren gerne mit diesem professionellen Harmonieorchester. Seit 1995 tragen die Mitglieder der Königlichen Musikkapelle als wichtige Botschafter der Luftwaffe die Schärpe des Leopoldsordens. Der Titel "Königliche Musikkapelle" wurde 1996 von Seiner Majestät König Albert II. beim jährlichen Fest der Luftwaffe verliehen.

#### Oberstabsfeldwebel und Unterdirigent Jonathan Dumoulin

2023 wurde Jonathan Dumoulin zum kommissarischen Kapellmeister der Königlichen Musikkapelle der Luftwaffe in Beauvechain ernannt.





### Die Produzenten



#### Patrick De Smet

Im Alter von 4 Jahren begann er als Trommler in der örtlichen Harmonie, und mit 14 Jahren hatte er seinen ersten Radiound Fernsehauftritt unter anderem mit der BRT Big Band. Später studierte er am Konservatorium in Antwerpen und trat 1986 den Militärmusikkapellen bei 2004 wurde er erster Solist bei der Musikkapelle der Guides und ist seit 2005 künstlerischer Leiter der Musikkapellen der Verteidigung. Seine Erfahrung als musikalischer Regisseur sammelte er bei verschiedenen freiberuflichen Projekten mit zahlreichen

Spitzenorchestern, darunter I Fiaminghi. Natürlich als fester Perkussionist und oft auch Solokünstler bei der Night of the Proms und bei eigenen Produktionen mit Symphonic Factory. Dies führte zu sehr vielfältigen musikalischen Shows und Zusammenarbeiten mit unter anderem Toots Thielemans, Céline Dion, James Brown, Studio 100 und vielen anderen. Kurz gesagt: der 'passende' Mann, um die Regie dieser internationalen Tattoo-Show zu leiten. Nach einer erfolgreichen Ausgabe im Jahr 2022 kam bald die Anfrage der Verteidigung, eine neue Ausgabe im Jahr 2024 zu entwickeln. Mit dieser Ausgabe beendet er eine äußerst interessante musikalische Karriere von 38 Jahren bei der Verteidigung.



#### **Bruno Sprengers**

Obwohl ihn das Musikfieber früh packte - er begann im Alter von 7 Jahren mit Klavier- und Orgelstudien - trat er als 15-Jähriger in die Königliche Kadettenschule in Laken ein und studierte später an der Königlichen Militärakademie. Als junger Offizier landete er in Deutschland und kombinierte seinen Beruf mit zusätzlichen Flötenstudien an der Musikhochschule Aachen und Köln sowie später Chordirektion am Konservatorium Maastricht. Nach 10 Jahren schlug er bei der Verteidigung einen anderen Weg

ein: die PR-Welt und das Kommunikationsgebiet. Zuerst als Journalist, später als Chefredakteur von Militärzeitschriften und TV-Reportagen (Televox) und schließlich als Dozent für Kommunikation. Nach seiner Beförderung zum Major bekleidete er von 2009 bis Ende 2014 die Position des Korpskommandanten bei den Musikkapellen der Verteidigung. Ab 2016 arbeitet er mit Regisseur Luc Stevens zusammen (unter anderem bei De Grote Rappel I & II in Leopoldsburg). Aktuell ist er Dirigent von Exsultate aus Heusden-Zolder, Chorleiter bei Koor & Stem, Vorsitzender des Limburger Chorverbandes und Geschäftsführer des internationalen Chorfestivals Vlaanderen-Genk. Auch für diese Ausgabe bildet er gemeinsam mit Patrick erneut das Produktionsteam.

### Gesang



#### Stefanie De Meulemeester

Stefanie begann ihre musikalische Karriere mit der Querflöte an der Akademie von Gentbrugge. 2011 erlangte sie am Konservatorium von Gent den Abschluss als 'Meisterin in der leichten und Jazz-Musik, Fachrichtung Gesang', mit Auszeichnung, und 2012 ihren Abschluss in der Lehrerausbildung. Heute ist sie feste Gesangslehrerin an der Kunsthumaniora in Antwerpen. Stefanie tritt oft als Solistin in verschiedenen Big Bands auf. Dort lernte sie die Tricks des Fachs. Als Background-Sängerin sang sie unter

anderem mit Paul Michiels, Coco Jr, Nathalia und anderen. Heute ist sie eine feste Background-Sängerin bei zahlreichen Künstlern. Auch in Aufnahmestudios ist sie eine gern gesehene Sängerin: Galaxy, The Globe, Bijloke Studio, ... So hat sie bereits viele niederländischsprachige Zeichentrickfilme eingesungen (Happy Feet 2, Der Lorax, Die Muppets, Der König der Löwen ...). Man kann sie im neuen Vorspann der beliebten Serie 'Thuis' auf VRT und in zahlreichen Radio-lingles für Radio 2 und MNM hören. Derzeit tourt Stefanie mit ihrer Band durch Flandern mit einer faszinierenden musikalischen Produktion über die Lebensgeschichte von Aretha Franklin.



#### **Tom Olaerts**

Tom Olaerts (1983) stammt aus Genk. Seine musikalische Geschichte startet durch nach seinem Einzug ins Finale in der ersten erfolgreichen VTM-Ausgabe von Idool im Jahr 2003. Ohne dem schnellen, kommerziellen Erfolg nachzugeben, unterzeichnete er 2004 einen Vertrag bei Sony Music Belgien und später bei dem deutschen Label 'ZYX' für die Veröffentlichung der ersten Platte mit seiner Poprockband 'Linus'. Ab der Geburt von Toms Tochter Sam im Jahr 2006 bevorzugte er den Lead- und Backing-Gesang

für professionelle Acts im eigenen Land (Shark Showcase, The Incredible Time Machine, Funky D, The Karma Police, Xansation, Jack Million Band, Ketnetband usw.). Zusätzlich ist er Gesangslehrer für Gesangstechnik an der PXL Music Hochschule Limburg und für Popgesang an der Kunsthumaniora in Hasselt. Tom hat nie aufgehört, Songs zu schreiben, hauptsächlich für andere Künstler. Heute hat er den Ruf eines Allrounders in der Musikwelt und ist ein gefragter Sänger, Lehrer und Songschreiber.

### Präsentation & Arrangeur



#### Präsentation Tamara Geerts

Tamara Geerts ist eine leidenschaftliche Jazzmusikerin und eine talentierte Sängerin, die sich in mehreren Gruppen und Shows bewiesen hat. Eine davon sind die Push-Ups, eine Frauenkabarettgruppe, die in Frankreich und Belgien sehr erfolgreich ist. BJ Scott wählte sie als Vorgruppe für seine Show. Sie kreierte auch die Show "Nina Simone, Wild as the Wind", eine leidenschaftliche und bezaubernde Hommage an die legendäre Nina Simone. Sie arbeitet mit dem Théâtre

d'un Jour zusammen, das international für seine mehrfach ausgezeichneten Aufführungen bekannt ist. Sie hat auch in mehreren Kurzfilmen mitgewirkt und war mehrere Jahre lang Gastgeberin des Brussels Jazz Weekend auf dem Grand Place. Darüber hinaus gibt sie ihr Fachwissen in Kommunikation und wirkungsvollen Präsentationen als Trainerin und Coach weiter, sowohl für die Europäischen Institutionen als auch für Privatkunden.



#### Musikalischer Arrangeur Dominique Vanhaegenberg

Als erster Posaunist bei der Night of the Proms, entdeckte er die Schnittstelle zwischen Pop und Klassik. Dies inspirierte ihn dazu selbst zu arrangieren und zu komponieren. Heute ist er als "Principal Arranger" für die Show tätig und fester Arrangeur für unsere Musikgruppen. Die Mischung aus all diesen verschiedenen Musikstilen und Besetzungen stellt immer wieder eine neue Herausforderungen mit überraschenden Resultaten.

Für diese Show wurden einige vergessene musikalische Juwelen ausgegraben und mit einem modernen und angesagten Sound versehen. Auch internationale Hits hat der Arrangeur überarbeitet, wobei er für ein oft überraschendes musikalisches Farbenspiel sorgte.

### **Productionteam**

#### Die Arbeit hinter den Kulissen, Dank an:

Generaldirektion für strategische Kommunikation:

- · Kurt Neyens, 1. Hauptfeldwebel: Verwaltung und Logistik
- Francis Plugers, 1. Oberfeldwebel: Logistik und Transport
- · Loic Dumoulin, 1. Musikmeister: Koordinationsassistent
- · Louis Voland, 2. Musikmeister: Koordinationsassistent
- · Thierry Delrez, Adjutant: Verwaltung
- · Patrick Praet, Fregattenkapitän: VIP-Koordination
- · Bart Purnal, Oberst: VIP-Koordination
- · Frederic Minart, 1. Oberstabsgefreiter: Layout Plakate & Broschüren
- Marc Remacle, Adjutant, Druckerei der Verteidigung
- · Wim Duverger, Adjutant: Gestaltung von Bannern
- · Gaëlle Bourgault, Omnia Travel: Unterkunft
- Ines Princen, Omnia Travel: Unterkunft
- Eric Charlier: Realisierung von Videos
- Katrien Vandecluysen und Andy van de Winckel, Party Constructions: Tribünen & Bühne
- · Stijn Vansweevelt, NSL: Ton, Licht & Video
- Die Begleiter der Orchester: Pindel Nina Herbart Beyers Alain Emonts, Dre Hollanders, Dirk Beeckman
- Die Mitarbeiter der Provinzkommandos von Hennegau, Lüttich, Antwerpen, Flämisch-Brabant und der Region Brüssel-Hauptstadt
- · Die Mitarbeiter des Königlichen Instituts für Leibeserziehung KMILE
- Die Mitarbeiter der Städte EUPEN, LÖWEN, ANTWERPEN, TOURNAL und BRÜSSEL.

Unser Dank gilt schließlich allen Mitarbeitern, die wir hier nicht namentlich erwähnen, die aber zweifellos zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben (Stewards, Kommissare, patriotische Vereinigungen, Einheiten, die zusätzliche Mitarbeiter bereitgestellt haben, und viele andere).



## De Belgische nationale hymne « De Brabançonne »

O dierbaar België
O heilig land der vaad'ren
Onze ziel en ons hart zijn u gewijd.
Aanvaard ons kracht en het bloed van onze adren,
Wees ons doel in arbeid en in strijd.
Bloei, o land, in eendracht niet te breken;
Wees immer u zelf en ongeknecht,
Het woord getrouw, dat ge onbevreesd moogt spreken:
Voor Vorst, voor Vrijheid en voor Recht. x3

O Belgique, ô mère chérie,
A toi nos cœurs, à toi nos bras,
A toi notre sang, ô Patrie!
Nous le jurons tous, tu vivras!
Tu vivras toujours grande et belle
Et ton invincible unité
Aura pour devise immortelle:
Le Roi, la Loi, la Liberté! x 3

O liebes Land, o Belgiens Erde,
Dir unser Herz, Dir unsere Hand,
Dir unser Blut, dem Heimatherde,
wir schworen's Dir, o Vaterland!
So blühe froh in voller Schöne,
zu der die Freiheit Dich erzog,
und fortan singen Deine Söhne:
'Gesetz und König und die Freiheit hoch!' x3

# Königliches Militär Institut für Leibeserziehung (KMILE)

"L'école normale d'escrime", die erste Einrichtung unseres Landes, die sich dem Sportunterricht widmete, wurde 1885 gegründet und hat ihren Sitz in Brüssel. Im Jahr 1921 erhielt sie den Namen "Militärinstitut für Leibeserziehung".

Die Hauptaufgabe des seit 1947 in Eupen etablierten Instituts besteht darin, eine qualitativ hochwertige Ausbildung für Assistenz-PTI und PTI ("Physical Training Instructor" ~ Sportlehrer), eine Ausbildung in Leibeserziehung und Sport innerhalb der Verteidigung anzubieten, die sechs Wochen respektive ein Jahr dauert. Diese PTI's werden somit in die Lage versetzt, nach ihrer Ausbildung die Soldaten der Einheit auszubilden und sicherzustellen, dass sie sich in einer optimalen körperlichen Verfassung befinden.

Die Schule empfängt von Zeit zu Zeit ausländische Studenten und arbeitet mit der Abteilung "Hochleistungssport" im Rahmen der Bildung nationaler Militärmannschaften und der Ausbildung hochkarätiger Verteidigungssportler zusammen. Darüber hinaus bestehen zahlreiche Vereinbarungen mit ADEPS, LOS und Sport Vlaanderen.

Jedes Jahr organisiert das KMILE verschiedene Wettkämpfe (Autmans, Gailly, Borrey, Grappling) und fördert so den Sport für die gesamte Verteidigung.

Infrastrukturell verfügt die in der Eupener Unterstadt gelegene Kaserne über zwei Sporthallen, eine Turnhalle, eine Kletterwand, einen Fechtraum, eine Kampfsporthalle und einen Fitnessraum. Eine Leichtathletikbahn, Hindernisse und Seile runden das Paket im Außenbereich in Schönefeld ab. Darüber hinaus bieten die umliegenden Wälder und die Eupentalsperre grenzenlose Möglichkeiten: Naturwege, Orientierungslauf, Mountainbiken usw...

Schließlich ist das Königliche Militär Institut für Leibeserziehung seit dem 16. Oktober 1997 in der Liste der "Ehrenbürger der Stadt Eupen" aufgeführt. Diese engen und herzlichen Beziehungen zur Garnisonsstadt sowie zur Deutschsprachigen Gemeinschaft sind der größte Reichtum des Instituts. Das Tattoo (Militärmusikfestival) des heutigen Abends ist ein mehr als konkretes Beispiel dafür. Mit dabei, im Vorprogramm, sind die Sportlehreranwärter des Jahrgangs 2023-2024.



#### Tanzkompanie Irene K.

Die Compagnie Irene K. ist eine zeitgenössische Tanzkompanie, die unter der künstlerischen Leitung von Irene Kalbusch gegründet wurde. Die Choreografien sind nicht narrativ; der Raum öffnet sich in alle Richtungen, in immer wieder neuen Konstellationen. Der Mensch mit seinen Wünschen, Ängsten und Visionen liegen der choreografischen Arbeit zugrunde. Die Compagnie Irene K. erarbeitet regelmäßig pädagogische, kreative sowie interdisziplinäre Projekte.

#### Program: 'Militär - Tänzer'

Zwei Welten, die total gegensätzlich zu sein scheinen und die sich im Laufe eines kurzen Projektes ergänzen, einander im Raum respektieren und in der Bewegung harmonieren.

Tanz: Corentin Milosevic, Fabio Cavaleri, Selma Metaj

Choreografie: Corentin Milosevic, Fabio Cavaleri



#### **Drumband Kettenis**

Die Drumband Kettenis besteht aus einer ca. 20-köpfigen Gruppe die sich in Marschformation mit Showeinlagen dem Publikum präsentiert. Ein sauberes, adrettes und diszipliniertes Auftreten sind hierfür die Voraussetzung und garantiert dem Zuschauer ein Erlebnis für Auge und Ohr. Das Instrumentarium besteht ausschliesslich aus Trommeln und Percussions-Instrumenten.

1974: Aus den Reihen des Musikvereins Kettenis bildete sich die Drumband um den Verein bei Straßenauftritten zu unterstützen. Außerdem studierte man vereinzelt kleine Konzertstücke ein.

Der Verein stand damals unter der Leitung von Stefan Mommer.

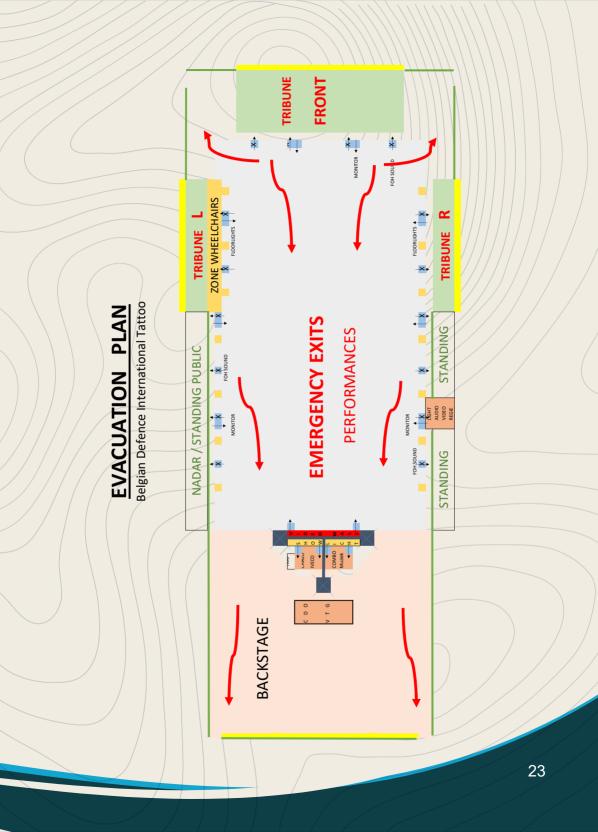
2013 Silbermedaille und 6. Gesamtplatz beim World Music Contest in Kerkrade

(NL) in der Disziplin "First Div Marsch".

Der Verein ist seit den Anfängen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens eingestuft, in den letzten Jahrzehnten in der "Exellenzstufe".







# sommer - été 2024

Tage der Marine Journées de la Marine

Tag der offenen Tür im Stützpunkt Koksijde Portes-ouvertes à la base de Coxyde 03/07 - KOKSIJDE

DEFENSIE LA DÉFENSE Fest im Warandepark Fête au Parc 21/07 - BRUSSEL/BRUXELLES

2000 Kinninininini Viertagemarsch von der Yser Quatre iours de l'Yser 20 - 23/08 - NIEUWPOORT

Europäischer Marsch der Erinnerung und der Freundschaft Marche Européenne du Souvenir et de l'Amitié (MESA) 25 - 28/06 - MARCHE-EN-FAMENNE